

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialleistungen und ihre Bedeutung für die Leistungen des SGB II und SGB XII benennen</li> <li>- Bedeutung und Aufbau des Sozialgesetzbuches erklären</li> <li>- das Leistungsspektrum der Leistungsgesetze SGB II und SGB XII beschreiben</li> <li>- die wesentlichen Grundsätze und Strukturprinzipien der Leistungen des SGB II und SGB XII erläutern</li> </ul>	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das System sozialer Sicherung nach dem SGB</li> <li>- Bedeutung des SGB I und SGB X für die Leistungen des SGB II und SGB XII</li> <li>- Leistungsspektrum SGB II und SGB XII</li> <li>- Grundsätze der Leistungserbringung</li> </ul>	Verfassungsrecht	8
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen des SGB II und des 3./4. Kap. des SGB XII erläutern und in konkreten Fällen entscheiden, ob Leistungsansprüche vom Grundsatz her bestehen, dies vertieft im SGB II</li> <li>- die nach dem SGB II und 3./4. Kap. des SGB XII anspruchsberechtigten Personen voneinander abgrenzen</li> </ul>	<p>Anspruchsvoraussetzungen des SGB II und des 3./4. Kap. des SGB XII und deren Abgrenzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgergeld, Bürgergeld NEF nach dem SGB II, ggf. vertiefend Ausschlussgründe, Bildung von Bedarfsgemeinschaften</li> <li>- Grundsicherung nach dem 4. Kap. SGB XII</li> <li>- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII</li> </ul>		8
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären, welche passiven Leistungen nach dem SGB II in Betracht kommen und über konkrete Bedarfssituationen entscheiden</li> <li>- den laufenden Bedarf berechnen und erläutern</li> <li>- erläutern, welche sonstigen Leistungen in Betracht kommen</li> </ul>	<p>Passive Leistungen des SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- insbesondere Regelbedarfe, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft (mit Karenzzeit) und Heizung</li> <li>- sonstige Leistungen, z.B. Darlehn, einmalige Leistungen, Bildungs- und Teilhabeleistungen</li> </ul>		8
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen, welche Personen für den Lebensunterhalt anderer Personen in welchem Umfang einstehen müssen</li> <li>- in konkreten Sachverhalten ermitteln, ob eine Unterhaltsvermutung nach § 9 V SGB II in Betracht kommt</li> <li>- Einkommensermittlung in konkreten Fällen vornehmen</li> </ul>	<p>Einsatz von Kräften und Mitteln im SGB II – Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzpflichtige, Bedarfsanteilmethode, Unterhaltsvermutung</li> <li>- Einkommensermittlung (Einkommensbegriff, nicht zu berücksichtigendes Einkommen, Einkommensbereinigung)</li> </ul>		8

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären und in konkreten Fällen entscheiden, welches Vermögen die Leistungsberechtigten einzusetzen haben</li> <li>- den rechtlichen Rahmen des Einsatzes der Arbeitskraft und der Handlungsoptionen der aktiven Leistungsgewährung benennen</li> <li>- die Voraussetzungen für Leistungsminderungen und deren Rechtsfolgen erläutern und in konkreten Fällen klären, ob eine Leistungsminderung rechtmäßig ist</li> </ul>	Einsatz von Kräften und Mitteln im SGB II – Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermögenseinsatz</li> <li>- Einsatz der Arbeitskraft und Handlungsoptionen der aktiven Leistungsgewährung (kurzer Überblick)</li> <li>- Leistungsminderungen (Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen)</li> </ul>		8
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den laufenden Bedarf von Leistungsberechtigten berechnen</li> <li>- erläutern, wer in konkreten Fällen sein Einkommen und Vermögen für die Bedarfsdeckung einzusetzen hat</li> <li>- Unterschiede in der Leistungsgewährung zwischen dem SGB II und dem 4. Kap. SGB XII benennen können</li> </ul>	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII; Unterschiede zum SGB II		8
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Besonderheiten des Sozialverwaltungsverfahrensrechts, die Arten von Verwaltungsakten und die Anforderungen an Verwaltungsakte für Fälle des SGB II und SGB XII anwenden</li> <li>- erläutern, nach welchen Rechtsnormen und unter welchen Voraussetzungen Aufhebungen und Kostenerstattungen erfolgen und in konkreten Fällen über Ansprüche inkl. Aufrechnungen entscheiden</li> </ul>	Verwaltungsverfahren nach dem SGB X <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten des Sozialverwaltungsverfahrensrechts; Handlungsformen und Arten von Verwaltungsakten</li> <li>- Anforderungen an Verwaltungsakte im SGB II und SGB XII</li> <li>- Aufhebungen und Kostenerstattungen nach dem SGB X, Aufrechnungsmöglichkeiten nach SGB II und SGB XII</li> </ul>	Allgemeines Verwaltungsrecht	24

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern, nach welchen Rechtsnormen und unter welchen Voraussetzungen unter dem Aspekt der Wiederherstellung des Nachrangs Rückabwicklungen möglich sind und über solche auch im Kontext der Kostenerstattungen in Einzelfällen entscheiden</li> </ul>	<p>Ausgewählte Möglichkeiten der Rückabwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenersatz zu Unrecht/rechtswidrig erbrachter Leistungen, z.B. § 34a SGB II, §§ 104 I, 103 I 2 SGB XII</li> <li>- Kostenersatz bei rechtmäßig gewährten Leistungen, z.B. § 34 SGB II, § 103 I 1 SGB XII</li> <li>- Übergang von Ansprüchen, z.B. §§ 102 ff. SGB X, § 115 SGB X</li> </ul>		12
9	<p>Die Kompetenzziele ergeben sich aus dem jeweils gewählten Lerninhalt (Beispiele nebenstehend). Es wird jeweils darum gehen, die Bestimmungen erläutern und in Einzelfällen anwenden zu können.</p>	<p>Offenes Modul nach Wahl des/der Dozierenden</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (Voraussetzungen, Leistungen, Mitteleinsatz)</li> <li>- Vertiefende Einzelbereiche des SGB II in TM 1 – 5, z.B. Kosten der Unterkunft bei selbstbewohnter Immobilie, Ausschlussgründe Ausländer und/oder Auszubildende, Misch-Bedarfsgemeinschaften, Mehrbedarfe § 21 VI SGB II (Einzelstunden ggf. dort direkt zuzuordnen)</li> <li>- Vertiefung der Leistungsgewährung nach dem 4. bzw. 3. Kap. SGB XII in TM 6 (Einzelstunden ggf. dort direkt zuzuordnen)</li> <li>- Eingliederungshilfe</li> <li>- Instrumente der aktiven Leistungsgewährung des SGB II</li> <li>- Leistungen nach dem AsylbLG (nicht möglich in VL II quer-Lehrgängen, da dort gesondertes Stundenkontingent vorhanden)</li> </ul>		12
				96